

Pressemitteilung

Startschuss für Deutschen Materialeffizienzpreis 2010 auf der Hannover Messe

Rainer Brüderle, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, verkündet Start des diesjährigen Wettbewerbs

Auf dem Stand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) rief der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, mittelständische Unternehmen auf, sich mit innovativen Lösungen um den Materialeffizienz-Preis zu bewerben. „Wir brauchen herausragende Beispiele aus dem Mittelstand, die zeigen und öffentlich machen, dass Materialeffizienz die Rentabilität nachhaltig steigert. Denn Praxisbeispiele spornen zur Nachahmung an.“

Das BMWi zeichnet zum siebten Mal herausragende Ideen für materialeffiziente Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen mit dem Deutschen Materialeffizienz-Preis aus. Prämiert werden wie schon im Jahre 2009 vier Unternehmen und eine Forschungseinrichtung. Dotiert ist der Preis mit insgesamt 50.000 Euro – jeder Preisträger erhält 10.000 Euro. Überreicht wird der Preis im BMWi am 7. Dezember 2010. Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober 2010.

Mit dem Deutschen Materialeffizienz-Preis möchte das BMWi das Bewusstsein für Materialeffizienz bei Unternehmen und Forschungseinrichtungen schärfen. Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es, bisher ungenutzte Einsparpotenziale zu erschließen. Den Erfolg materialeffizienten Handelns zeigen Erfahrungen aus dem Impulsprogramm Materialeffizienz: Im Durchschnitt konnte die Umsatzrendite um 2,5% erhöht werden.

Informationen zur Deutschen Materialeffizienzagentur:

Die Deutsche Materialeffizienzagentur - demea - ist auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entstanden und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Materialeffizienz. Seit Juni 2009 können auch größere Unternehmen des Produzierenden Gewerbes das Impulsprogramm Materialeffizienz in Anspruch nehmen: Bis 31.12.2010 ist es für Unternehmen bis 1000 Mitarbeiter geöffnet. Weitere Informationen zu Fördermodalitäten, Praxisbeispielen, Materialeffizienz-Beratern und Ansprechpartnern gibt es unter www.demea.de.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen gibt es unter:

www.materialeffizienz.de/materialeffizienzpreis

Senden Sie Ihre Bewerbung per Post an:

Deutsche Materialeffizienzagentur - demea

c/o VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

z. Hd. Frau Yvonne Langer

Steinplatz 1, 10623 Berlin

Telefon: 030 310078-259

E-Mail: langner@demea.de

Internet: www.demea.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Fachgruppe IV.3

Dr. Franz-Georg Simon

Stichwort Deutscher Materialeffizienz-Preis

Unter den Eichen 87

12205 Berlin

Telefon: 030 8104-1438

E-Mail: simon@materialeffizienz.de